

Hauptseminar MA Kulturgeographie
WS 2019/2020

Aktuelle Ansätze und Debatten
in der

Politischen Geographie

Schwerpunkt:

„Territorialität“ und „Souveränität“

Institut für Geographie
Lehrstuhl für Kulturgeographie

Prof. Dr. Georg Glasze

Wetterkreuz 15; 91058 Erlangen
Telefon +49 9131 85-22012
Skr. +49 9131 85-22633 (S. Donner)
Fax +49 9131 85-22013
georg.glasze@fau.de
www.geographie.uni-erlangen.de

Studiengänge: MA Kulturgeographie

ECTS: 6/5 (2 SWS)

Anmeldung: über die zentrale Anmeldung im Sommersemester 2019
sowie in der Begrüßungsveranstaltung für neues Master-Studierende zu
Beginn des WS 19/20

Verbindliche Vorbesprechung mit Themenvergabe: Di., 22. Oktober 16-18

Seminartermine: i.d.R. Di. 16-18h, ggf. wird ein Teil des Seminars als
Blockveranstaltung organisiert

Politische Geographie fragt nach den Beziehungen räumlicher Differenzierungen zu Machtverhältnissen und beschäftigt sich bspw. mit Grenzen, Territorien, raumbezogenen Identitäten und globalen Ordnungen.

Das Hauptseminar erarbeitet einen Überblick gegenwärtiger Forschungsfragen und diskutiert die Entwicklung dieser Teildisziplin. Infolge der Sensibilisierung für Fragen des Politischen auch jenseits des Staates werden Fragen nach sozialen Grenzziehungen und der globalen politischen Ordnung gegenwärtig weiter gefasst als in der traditionellen Politischen Geographie. Forschungsfragen reichen von der Kritik geopolitischer Leitbilder bis zu Ressourcenkonflikten auf lokaler Ebene, von der Analyse eines globalen Empire bis zu Fragen der politischen Steuerung städtischer Teilräume, von der Frage wie Prozesse der Globalisierung und Digitalisierung Zusammenhänge von politischer Steuerung und Territorium verschieben bis zur Rolle räumlicher Differenzierung für Geschlechterverhältnisse sowie ethnische oder religiöse Identitäten.

Einen Schwerpunkt des Seminars wird die Auseinandersetzung mit Fragen von „Souveränität“ und „Territorialität“ im Kontext der digitalen Transformation bilden.

